

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

MOBILES RAUMKLIMAGERÄT KLMO26



WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Klimagerät installieren oder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit

Sicherheit	03
------------------	----

Einbaubeschreibung

Vorbereitung	11
Konstruktionshinweis	11
Umgebungstemperatur für den Betrieb des Gerätes	11
Installation des Abluftschlauchs.....	11
Die Wahl des richtigen Standortes	12
Information zur Energieeffizienz	12
Benötigte Werkzeuge	13
Zubehör.....	13
Fenstereinbausatz	14
Montage.....	15

Bedienungsanleitung

Funktionen des Bedienfelds	17
Betriebsanleitung.....	18
Zusätzliche Funktionen	18

Wartung

Sicherheit.....	20
Reinigung des Luftfilters.....	20
Reinigung des Geräts	20
Lagerung des Geräts, wenn nicht in Gebrauch	20

Tipps zur Fehlerbehebung

Tipps zur Fehlerbehebung	21
--------------------------------	----

Sicherheit

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme und Montage.

Um Tod oder Verletzung des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu befolgen. Unsachgemäße Bedienung durch Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Tod, Verletzung oder Beschädigung führen.



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Personenschäden oder Verlust von Leben hin.



ACHTUNG

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Sachschäden oder schwerwiegenden Folgen hin.



WARNUNG

- Die Installation muss gemäß der Montageanleitung durchgeführt werden. Unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Feuer führen.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör sowie die für die Installation vorgesehenen Werkzeuge. Die Verwendung von nicht standardisierten Teilen kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Feuer, Verletzungen oder Sachschäden führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die von Ihnen verwendete Steckdose geerdet ist und die entsprechende Spannung aufweist. Das Netzkabel ist mit einem dreipoligen Erdungsstecker zum Schutz vor Stromschlag ausgestattet. Die Spannungsangaben finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.
- Ihr Gerät muss in einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose verwendet werden. Falls die Wandsteckdose, die Sie verwenden möchten, nicht ausreichend geerdet oder durch eine zeitverzögerte Sicherung oder einen Trennschalter geschützt ist (die benötigte Sicherung oder der benötigte Trennschalter wird durch den maximalen Strom des Geräts bestimmt. Der maximale Strom ist auf dem Typenschild des Gerätes angegeben), lassen Sie einen qualifizierten Elektriker die richtige Steckdose installieren.
- Installieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage. Andernfalls kann es zu Schäden oder übermäßigem Lärm und Vibrationen kommen.
- Das Gerät muss frei von Hindernissen gehalten werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu minimieren.
- Ändern Sie nicht die Länge des Netzkabels, und verwenden Sie kein Verlängerungskabel, um das Gerät zu betreiben.
- Teilen Sie keine Steckdose mit anderen Elektrogeräten. Eine unsachgemäße Stromversorgung kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Installieren Sie Ihre Klimaanlage nicht in einem Nassraum wie beispielsweise einem Badezimmer oder einer Waschküche. Zu hohe Feuchtigkeit kann zu Kurzschlüssen an elektrischen Bauteilen führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der möglicherweise brennbaren Gasen ausgesetzt ist, da dies einen Brand verursachen kann.
- Das Gerät verfügt über Räder, um das Bewegen zu erleichtern. Verwenden Sie die Räder nicht auf dicken Teppichen oder rollen Sie nicht über Gegenstände, da diese zum Umkippen führen können.
- Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, das heruntergefallen oder beschädigt ist.
- Das Gerät mit elektrischer Heizung muss mindestens 1 Meter Abstand zu brennbaren Stoffen bewahren.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder barfuß.
- Sollte die Klimaanlage während des Betriebs umkippen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Wenn Sie den Verdacht haben, dass das Gerät beschädigt wurde, wenden Sie sich an einen Techniker oder Kundendienst.

- Bei Gewitter muss die Stromversorgung unterbrochen werden, um Schäden an dem Gerät durch Blitzeinschlag zu vermeiden. Ihre Klimaanlage sollte so benutzt werden, dass sie vor Feuchtigkeit geschützt ist.
- Z. B. Kondenswasser, Spritzwasser usw. Bewahren Sie die Klimaanlage nicht an einem Ort auf, an dem sie herunterfallen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten gezogen werden kann. In solchen Fällen ziehen Sie sofort den Netzstecker.
- Alle Verkabelungen müssen strikt gemäß dem Schaltplan im Inneren des Geräts durchgeführt werden.
- Die Leiterplatte (PCB) des Geräts ist mit einer Sicherung zum Überstromschutz versehen. Die technischen Daten der Sicherung sind auf der Leiterplatte aufgedruckt, zum Beispiel: T 3.15 A/250 V usw.
- Wenn die Wasserablauffunktion nicht verwendet wird, halten Sie die obere und die untere Ablassschraube fest am Gerät, um die Erstickungsgefahr zu beseitigen. Wenn die Ablassschraube nicht in Gebrauch ist, bewahren Sie sie aufgrund von Erstickungsgefahr außer Reichweite von Kindern auf.



ACHTUNG

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen benutzt werden, wenn sie eine Aufsicht oder Anweisung über den sicheren Gebrauch des Gerätes erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden. (gilt für die EU) Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer Aufsichtsbehörde oder einer Anleitung zur Verwendung des Geräts oder einer Person unterwiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kinder müssen zu jeder Zeit in der Nähe des Geräts beaufsichtigt werden. (Gilt für andere Länder außer der EU.)
- Sollte das Netzkabel beschädigt werden, muss es vom Hersteller, seinem Servicepartner oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Vor der Reinigung oder anderen Wartungsarbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Entfernen Sie keine festen Abdeckungen. Verwenden Sie dieses Gerät niemals, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, fallen gelassen oder beschädigt wurde.
- Verlegen Sie keine Kabel unter Teppichböden. Decken Sie das Kabel nicht mit Teppichen, Läufern oder ähnlichen Abdeckungen ab. Verlegen Sie das Kabel nicht unter Möbeln oder Geräten. Verlegen Sie das Kabel so, dass es nicht in der Nähe des Verkehrsbereichs liegt und auch keine Stolpergefahr darstellt.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei einem Schaden an Kabeln, Steckern, Netzsicherungen oder Trennschaltern. Entsorgen Sie das Gerät oder senden Sie es zur Überprüfung und/oder Reparatur an einen autorisierten Servicepartner.
- Verwenden Sie diesen Lüfter nicht mit einem Festkörper-Geschwindigkeitsregler, um das Risiko eines Brandes oder eines Stromschlags zu verringern.
- Das Gerät ist gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften zu installieren.
- Wenden Sie sich zur Reparatur oder Wartung dieses Geräts an einen autorisierten Servicetechniker.
- Wenden Sie sich zur Installation dieses Geräts an einen autorisierten Installateur.
- Die Ein- und Auslassgitter dürfen nicht abgedeckt oder blockiert werden.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht für andere als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen. Schalten Sie vor der Reinigung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, sollten ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät austreten.
- Drücken Sie die Tasten auf dem Bedienfeld nur mit den Fingern.
- Entfernen Sie keine festen Abdeckungen. Verwenden Sie dieses Gerät niemals, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, fallen gelassen oder beschädigt wurde.
- Betreiben oder stoppen Sie das Gerät nicht, indem Sie den Netzstecker einstecken oder herausziehen.
- Verwenden Sie keine gefährlichen Chemikalien, um das Gerät zu reinigen oder es damit in Berührung zu bringen. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen oder Dämpfen wie Alkohol, Insektiziden, Benzin usw.
- Transportieren Sie Ihr Klimagerät immer in senkrechter Position und stellen Sie es während des Gebrauchs auf eine stabile, ebene Oberfläche.
- Wenden Sie sich immer an eine qualifizierte Person, um Reparaturen durchzuführen. Wenn das beschädigte Netzkabel durch ein neues Netzkabel ersetzt werden muss, muss es vom Produkthersteller bezogen und darf nicht repariert werden.
- Halten Sie den Stecker beim Herausnehmen am Kopf des Netzsteckers fest.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Hinweis zu fluorierten Gasen (gilt nicht für Geräte mit R290-Kältemittel)

1. Fluorierte Treibhausgase sind in hermetisch abgeschlossenen Anlagen enthalten. Spezifische Informationen über die Art, die Menge und das CO₂-Äquivalent des fluorierten Treibhausgases in Tonnen (bei einigen Modellen) finden Sie auf dem entsprechenden Etikett auf der Einheit.
2. Installation, Wartung, Instandhaltung und Reparatur dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden.
3. Die Deinstallation und das Recycling des Produkts müssen von einem zertifizierten Techniker durchgeführt werden.

HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Beim Einsatz dieses Luftentfeuchters in den europäischen Ländern sind die folgenden Hinweise zu beachten:



ENTSORGUNG: Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Eine getrennte Sammlung solcher Abfälle zur Sonderbehandlung ist erforderlich. Es ist verboten, dieses Gerät mit dem Hausmüll zu entsorgen. Für die Entsorgung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Die Gemeinde hat Sammelsysteme eingerichtet, in denen Elektronikschrott zumeist kostenlos entsorgt werden kann.
- Beim Kauf eines neuen Produkts nimmt der Einzelhändler das alte Produkt zumeist kostenlos zurück.
- Der Hersteller wird das Altgerät zur Entsorgung zumindest für den Nutzer kostenlos zurücknehmen.
- Da Altprodukte wertvolle Rohstoffe enthalten, können sie an Altmetallhändler verkauft werden. Die „wilde“ Entsorgung von Abfällen in Wäldern und Landschaften gefährdet Ihre Gesundheit, wenn gefährliche Stoffe in das Grundwasser gelangen und in die Nahrungskette gelangen.

**WARNUNG bei der Verwendung von R32/R290 Kältemittel**

- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen.
- Das Gerät ist in einem Raum ohne ständig betriebene Zündquellen (z. B. offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine elektrische Heizung) zu lagern.
- Kältekreislauf nicht durchstechen oder ohne entsprechende Vorbereitungen mit offener Flamme bearbeiten.
- Beachten Sie, dass die Kältemittel möglicherweise geruchsneutral sind.
- Das Gerät sollte in einem Raum mit einer Bodenfläche installiert, betrieben und gelagert werden, die der Menge des einzufüllenden Kältemittels entspricht (siehe Tabelle). Spezifische Informationen über die Art des Gases und die Menge entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Etikett auf dem Gerät selbst. Bei Unterschieden zwischen Angaben auf dem Etikett und der Betriebsanleitung zur min. Raumfläche (m²), hat die Beschreibung auf dem Etikett Vorrang.

Kältemittelmenge (kg)	Min. Raumfläche (m ²)	Kältemittelmenge (kg)	Min. Raumfläche (m ²)
>0,0836 und ≤0,1045	5	>0,2090 und ≤0,2299	11
>0,1045 und ≤0,1254	6	>0,2299 und ≤0,2508	12
>0,1254 und ≤0,1463	7	>0,2508 und ≤0,2717	13
>0,1463 und ≤0,1672	8	>0,2717 und ≤0,2926	14
>0,1672 und ≤0,1881	9	>0,2926 und ≤0,3135	15
>0,1881 und ≤0,2090	10		

- Die Einhaltung der nationalen Gasvorschriften ist zu beachten.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Das Gerät sollte so gelagert werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Das Gerät sollte an einem gut belüfteten Ort gelagert werden, an dem die Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.
- Jede Person, die an einem Kältemittelkreislauf arbeitet oder diesen öffnet, sollte über ein aktuell gültiges Zertifikat einer akkreditierten Bewertungsbehörde verfügen, die ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer anerkannten Bewertungsspezifikation autorisiert. Die Wartung darf nur nach Anweisung des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung anderer Fachkräfte erfordern, müssen unter der Aufsicht der Person durchgeführt werden, die für die Verwendung brennbarer Kältemittel zuständig ist.
- Das Gerät sollte in einem Raum gelagert werden, in dem keine offenen Flammen (z. B. ein Gasgerät) und keine Zündquellen (z. B. eine elektrische Betriebsheizung) ständig in Betrieb sind.

Erklärung der auf dem Gerät angezeigten Symbole (für das Gerät wird nur das Kältemittel R32/R290 verwendet):



Warnung: Brandgefahr/
brennbare Materialien

	WARNUNG	Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet. Sollte das Kältemittel austreten und einer externen Zündquelle ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr.
	ACHTUNG	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden muss.
	ACHTUNG	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Servicepersonal dieses Gerät gemäß der Bedienungsanleitung bedienen sollte.
	ACHTUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass Informationen wie die Bedienungs- oder Montageanleitung verfügbar sind.

1. Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten.
Siehe Transportvorschriften
2. Kennzeichnung von Geräten mit Schildern
Siehe regionale Vorschriften
3. Entsorgung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln
Siehe nationale Vorschriften
4. Lagerung von Ausrüstung/Geräten
Die Lagerung der Geräte sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.
5. Lagerung von verpackten (unverkauften) Geräten
Der Schutz der Lagerverpackung sollte so ausgeführt sein, dass eine mechanische Beschädigung keine Undichtigkeit der Kältemittelfüllung verursacht. Die maximale Anzahl der Geräte, die zusammen gelagert werden dürfen, richtet sich nach den regionalen Vorschriften.
6. Informationen zur Wartung
 - 1) Überprüfungen des Bereichs
Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitskontrollen erforderlich, um das Zündrisiko zu minimieren. Bei Reparaturen an der Kälteanlage sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden.
 - 2) Arbeitsablauf
Die Arbeiten sind nach einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko zu minimieren, dass während der Durchführung der Arbeiten entzündbare Gase oder Dämpfe vorhanden sind
 - 3) Allgemeiner Arbeitsbereich
Alle Wartungsmitarbeiter und andere Personen, die vor Ort arbeiten, müssen über die Art der auszuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten auf engstem Raum sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzusperren. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle von brennbaren Materialien gesichert sind.
 - 4) Auf Vorhandensein von Kältemittel prüfen
Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über möglicherweise entflammbare Atmosphären informiert ist. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Leckageanzeigergerät für die Verwendung mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. nicht funkenbildend, ausreichend versiegelt und eigensicher.
 - 5) Vorhandensein eines Feuerlöschers
Sind Heißenarbeiten an der Kältemaschine oder den zugehörigen Teilen durchzuführen, müssen geeignete Feuerlöschvorrichtungen zur Verfügung stehen. Stellen Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher neben dem Füllbereich bereit.
 - 6) Keine Zündquellen
Keine Person, die Arbeiten in Bezug auf eine Kälteanlage ausführt, bei denen Rohrleitungen, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, freigelegt werden, darf Zündquellen so verwenden, dass sie zu Brand- oder Explosionsgefahr führen können. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich des Rauchens von Zigaretten, sollten ausreichend weit vom Aufstellungs-, Reparatur-, Demontage- und Entsorgungsort entfernt sein. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät herum zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine brennbaren Gefahren oder Zündgefahren bestehen. Rauchverbotschilder müssen angebracht werden.
 - 7) Belüfteter Raum
Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie das System unterbrechen oder Heißenarbeiten ausführen. Während der Zeit, in der die Arbeiten durchgeführt werden, muss ein gewisses Maß an Belüftung gewährleistet sein. Die Lüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abgeben.

8) Kontrollen an der Kälteanlage

Werden elektrische Komponenten ausgetauscht, so müssen sie für den Zweck und die korrekte Spezifikation geeignet sein. Zu jeder Zeit sind die Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien des Herstellers zu beachten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers. Bei Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind folgende Kontrollen durchzuführen:

Die Füllmenge richtet sich nach der Raumgröße, in der die kältemittelhaltigen Teile eingebaut/ aufgestellt sind;

Die Lüftungsgeräte und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert;

Wird ein indirekter Kältekreislauf verwendet, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden.

Die Kennzeichnung der Geräte müssen gut sicht- und lesbar sein. Unleserliche Kennzeichnungen und Schilder sind zu berichtigen.

Die Kältemittelleitung oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt sind, die Kältemittel enthaltenden Bauteilen angreifen könnte, es sei denn, die Bauteile sind aus Materialien hergestellt, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder die angemessen gegen eine solche Korrosion geschützt sind.

9) Überprüfung von elektrischen Geräten

Reparaturen und Wartungen an elektrischen Bauteilen müssen erste Sicherheitsüberprüfungen und Überprüfungsverfahren für Bauteile umfassen. Liegt ein Fehler vor, der die Sicherheit beeinträchtigen kann, darf keine elektrische Versorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis dieser behoben ist.

Erste Sicherheitsüberprüfungen umfassen: Das Entladen der Kondensatoren muss auf sichere Weise erfolgen, um Funkenbildung zu verhindern. Es dürfen keine stromführenden elektrischen Komponenten und Kabel während des Ladens, der Wiederherstellung oder der Reinigung des Systems freigelegt werden. Sicherstellung einer kontinuierlichen Erdung der Anlage/ des Stromkreises.

7.Reparaturen an abgedichteten Bauteilen

1) Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen muss die gesamte Stromversorgung von den zu bearbeitenden Geräten getrennt werden, bevor versiegelte Abdeckungen usw. entfernt werden. Wenn eine Stromversorgung der Geräte während der Wartung unbedingt erforderlich ist, muss an der kritischsten Stelle eine dauerhaft funktionierende Form der Lecksuche angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2) Es ist besonders darauf zu achten, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutz beeinträchtigt wird. Auch Beschädigungen an Kabeln, übermäßige Anzahl von Anschlüssen, nicht originalgetreue Klemmen, Beschädigungen an Dichtungen, falsche Montage von Verschraubungen usw. sind zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so abgebaut sind, dass sie nicht mehr dazu dienen, das Eindringen von brennbaren Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Herstellerangaben entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtmitteln kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckageanzeigergeräten beeinträchtigen. Eigensichere Bauteilen müssen vor den Arbeiten nicht isoliert werden.

8.Reparatur an eigensicheren Bauteilen

Legen Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass diese die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreiten. Eigensichere Bauteile sind die einzigen Typen, an denen unter brennbarer Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät muss die richtige Bewertung haben. Ersetzen Sie die Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können zur Entzündung des Kältemittels in der Atmosphäre aufgrund eines Lecks führen.

9. Kabeltechnik

Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, keiner Korrosion, keinem übermäßigen Druck, keinen Vibrationen, keinen scharfen Kanten oder anderen schädlichen Einflüssen ausgesetzt wird. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständigen Vibrationen durch Quellen wie Kompressoren oder Lüfter zu berücksichtigen.

10. Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen bei der Suche nach oder Erkennung von Kältemittellecks verwendet werden. Ein Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

11. Methoden zur Lecksuche

Die folgenden Lecksuchmethoden sind zulässig für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten. Es müssen elektronische Lecksucher verwendet werden, um brennbare Kältemittel zu erkennen. Die Empfindlichkeit ist jedoch möglicherweise nicht ausreichend oder muss möglicherweise neu kalibriert werden. (Detektionsgeräte müssen in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte müssen auf einen Prozentsatz des LFL des Kältemittels (max. 25%) eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden. Leckagesuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet. Die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist jedoch zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitungen angreifen kann. Bei Verdacht auf eine Leckage sind alle offenen Flammen zu entfernen/löschen.

Wird eine Leckage von Kältemittel festgestellt, die gelötet werden muss, so ist das gesamte Kältemittel aus dem System zurückzugewinnen oder (mittels Absperrventilen) in einem dem Leck abgewandten Teil des Systems zu isolieren. Sauerstofffreier Stickstoff (OFN) soll dann sowohl vor als auch während des Lötprozesses durch das System gespült werden.

12. Entfernung und Evakuierung

Bei Unterbrechung des Kältemittelkreislaufs zur Durchführung von Reparaturen oder für andere Zwecke sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, dass die besten Praktiken befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine wesentliche Rolle spielt. Folgendes Verfahren ist einzuhalten:

Kältemittel entfernen, den Kreislauf mit Inertgas spülen. Evakuieren, mit Inertgas erneut spülen.

Die Kältemittelfüllung muss in die richtigen Rückgewinnungsflaschen zurückgeführt werden. Das System muss mit ÖFN gespült werden, um das Gerät sicher zu machen. Dieser Vorgang muss ggf. mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden. Das Spülen wird erreicht, indem das Vakuum im System mit OFN unterbrochen und solange gefüllt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist. Anschließend wird in die Atmosphäre entlüftet und schließlich ein Vakuum aufgebaut. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Bei Verwendung der endgültigen OFN-Ladung muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unerlässlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und Belüftung vorhanden ist.

13. Füllvorgänge

Zusätzlich zu herkömmlichen Füllvorgängen müssen die folgenden Anforderungen eingehalten werden. Stellen Sie sicher, dass bei der Verwendung von Füllgeräten keine Verunreinigungen verschiedener Kältemittel auftreten. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren. Die Zylinder sind aufrecht zu halten.

Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.

Beschriften Sie das System, wenn der Füllvorgang abgeschlossen ist (falls nicht bereits geschehen).

Es ist mit äußerster Sorgfalt darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird. Vor dem Wiederauffüllen des Systems muss eine Druckprüfung mit OFN durchgeführt werden. Das System muss nach Abschluss des Füllvorgangs, jedoch vor der Inbetriebnahme, auf Dichtheit geprüft werden. Vor dem Verlassen der Baustelle ist eine nachträgliche Dichtheitsprüfung durchzuführen.

14. Außerbetriebnahme

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und allen Einzelheiten vertraut ist. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor der Durchführung der Aufgabe ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- b) System elektrisch trennen.
- c) Bevor Sie mit dem Verfahren beginnen stellen Sie sicher, dass mechanische Handhabungsgeräte für die Handhabung von Kältemittelflaschen zur Verfügung stehen, falls erforderlich. Alle persönlichen Schutzausrüstungen müssen verfügbar sein und ordnungsgemäß verwendet werden. Der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht; Rückgewinnungsgeräte und Zylinder entsprechen den entsprechenden Normen.
- d) Saugen Sie das Kältemittelsystem ab (wenn möglich).
- e) Wenn kein Vakuum möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- f) Stellen Sie sicher, dass sich der Zylinder auf der Waage befindet, bevor die Rückgewinnung stattfindet.
- g) Starten Sie die Rückgewinnung und arbeiten Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- h) Zylinder nicht überfüllen. (nicht mehr als 80 % des Volumens der Flüssigkeitsfüllung).
- i) Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck des Zylinders, auch nicht vorübergehend.
- j) Wenn die Flaschen korrekt gefüllt sind und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung sofort vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
- k) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nur dann in eine andere Kälteanlage eingefüllt werden, wenn es gereinigt und geprüft wurde.

15. Kennzeichnung

Eine Kennzeichnung von Geräten muss erfolgen, wenn sie außer Betrieb gesetzt und vom Kältemittel befreit wurden. Das Etikett ist zu datieren und zu unterzeichnen. Stellen Sie sicher, dass sich auf dem Gerät Etiketten befinden, aus denen hervorgeht, dass das Gerät entflammbares Kältemittel enthält.

16. Rückgewinnung

Bei der Entfernung von Kältemittel aus einem System, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen. Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen sicher, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern für die gesamte Systemladung verfügbar ist sowie alle zu verwendenden Zylinder für das rückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet sind (d. h. spezielle Zylinder für die Rückgewinnung des Kältemittels). Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil und den dazugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand ausgestattet sein. Leere Rückgewinnungszylinder werden evakuiert und, wenn möglich, gekühlt, bevor die Rückgewinnung erfolgt. Alle Geräte müssen in gutem Zustand sein, eine Anleitung zu den vorhandenen Geräten enthalten und für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln geeignet sein. Darüber hinaus muss ein Satz kalibrierter Waagen in einwandfreiem Zustand zur Verfügung stehen. Die Schläuche müssen komplett mit leakagefreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein. Überprüfen Sie vor der Verwendung der Rückgewinnungsgeräte, ob diese in einwandfreiem Zustand sind, ordnungsgemäß gewartet wurden und ob alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern.

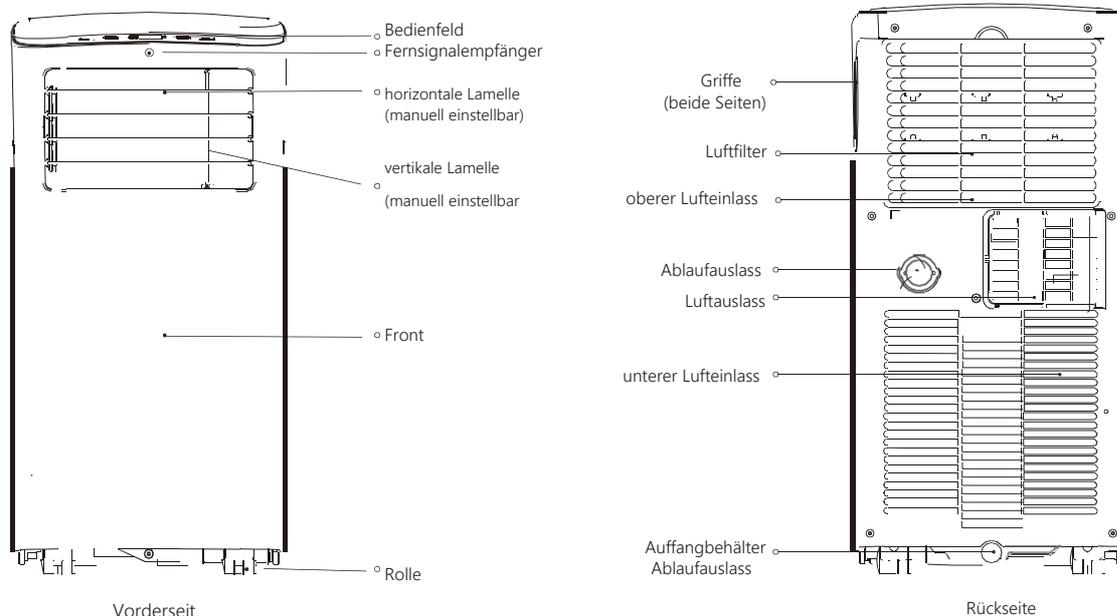
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller. Das rückgewonnene Kältemittel ist in der richtigen Rückgewinnungsflasche an den Kältemittellieferanten zurückzusenden und der entsprechende Abfallübergabeschein ist auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungseinheiten und insbesondere nicht in Flaschen. Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden sollen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess ist vor der Rückgabe des Kompressors an die Lieferanten durchzuführen. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies sicher durchgeführt werden.

Einbaubeschreibung

Vorbereitung

HINWEIS:

Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zu Erklärungs Zwecken. Ihr Gerät kann sich leicht unterscheiden. Die tatsächliche Form ist maßgebend. Das Gerät kann über das Bedienfeld des Geräts allein oder mit der Fernbedienung gesteuert werden. Dieses Handbuch enthält keine Anleitung für die Fernbedienungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung für die Fernbedienung.



Konstruktionshinweis

Designspezifikationen des Geräts und der Fernbedienung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ihr Gerät verfügt u.U. nicht über alle Funktionen. Technische Daten entnehmen Sie bitte den Typenschild am Gerät!

Umgebungstemperatur für den Betrieb des Gerätes

MODUS	Temperaturbereich	MODUS	Temperaturbereich
Cool	17–35 °C (62–95 °F)	Heizung (Wärmepumpenbetrieb)	5–30 °C (41–86 °F)
Dry	13–35 °C (55–95 °F)	Heizung (Elektroheizbetrieb)	30 °C (86 °F)

Installation des Abluftschlauchs

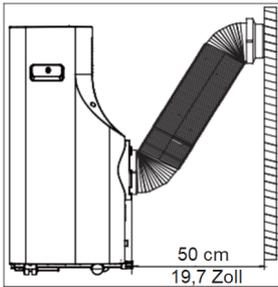
Der Abluftschlauch und der Adapter müssen gemäß dem Verwendungsmodus installiert oder entfernt werden. Für den Modus COOL, HEAT (Wärmepumpe) oder AUTO muss ein Abluftschlauch installiert sein. Für den Modus VENTILATOR, TROCKEN oder WÄRME (Elektroheizung) muss der Abluftschlauch entfernt werden.

Die Wahl des richtigen Standortes

Ihr Installationsort sollte die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät auf einer ebenen Unterlage installieren, um Geräusche und Vibrationen zu minimieren.
- Das Gerät muss in der Nähe eines geerdeten Steckers installiert werden und der Auffangbehälter für den Abfluss (auf der Rückseite des Geräts) muss zugänglich sein.
- Das Gerät sollte mindestens 30 cm von der nächsten Wand entfernt sein, um eine ordnungsgemäße Klimatisierung zu gewährleisten. Die Lamellen/Gitter sollten mindestens 50 cm (19,7") von Hindernissen entfernt sein.
- Decken Sie NICHT die Einlässe, Auslässe oder den Fernsignalempfänger des Geräts ab, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Empfohlene Installation



Information zur Energieeffizienz

Die Angaben zu Energieeffizienz und Geräuschentwicklung für dieses Gerät basieren auf der Standardinstallation unter Verwendung eines nicht verlängerten Abluftkanals ohne Fensterschieberadapter (wie in dem Abschnitt Installation dieses Handbuchs gezeigt wird). Gleichzeitig muss das Gerät im Modus COOL und HIGH FAN SPEED von der Fernbedienung aus betrieben werden.

Hinweis:

Aufgrund aktueller Testverfahren für mobile Klimaanlage ist festzustellen, dass Angaben zur Kühlleistung auf Verpackungen für mobile Klimaanlage erheblich niedriger sind als die von Modellen, die vor 2017 hergestellt wurden. Dies ist auf Änderungen im Testverfahren zurückzuführen, nicht auf die mobilen Klimaanlage selbst.

Worauf muss ich beim Kauf einer mobilen Klimaanlage achten?

Mit der richtigen Klimaanlage können Sie einen Raum effizient kühlen. Ein zu kleines Gerät kühlt nicht ausreichend, während ein zu großes Gerät ggf. zu viel Feuchtigkeit abführt und die Luft trocken werden lässt. Um die richtige Klimaanlage zu finden, ermitteln Sie die Quadratmeterzahl des Raums, den Sie kühlen möchten, indem Sie die Raumlänge mit der Breite multiplizieren. Sie müssen auch die BTU-Bewertung (British Thermal Unit/Kilowatt) der Klimaanlage kennen, die angibt, wie viel Wärme aus einem Raum abgeführt werden kann. Eine höhere Zahl bedeutet mehr Kühlleistung. Stellen Sie dabei sicher, dass Sie nur neuere Modelle miteinander vergleichen. Ältere Modelle haben möglicherweise eine höhere Leistung sind jedoch tatsächlich gleich.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine größere Größe wählen, wenn Ihre mobile Klimaanlage in einem sehr sonnigen Raum oder in einem Raum mit hohen Decken aufgestellt wird. Nachdem Sie die richtige Kühlleistung oder Ihren Raum gefunden haben, können Sie weitere notwendige/ optionale Funktionen wählen.

Warum ist die Kühlleistung bei neueren Modellen geringer als bei älteren Geräten?

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen müssen Hersteller die Kühlleistung anhand eines speziellen Testverfahrens berechnen, das erst kürzlich geändert wurde. Modelle, die vor 2017 hergestellt wurden, wurden nach einem anderen Verfahren getestet und die Kühlleistung wird anders gemessen als bei den Modellen der Vorjahre. Obwohl die angegebene Leistung niedriger sein kann, hat sich die tatsächliche Kühlleistung der Klimaanlage nicht verändert.

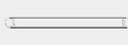
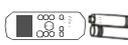
Was bedeutet SACC?

SACC ist der repräsentative Wert der saisonbereinigten Kühlkapazität in Btu/h, der gemäß dem DOE-Testverfahren in Titel 10, Code of Federal Regulations (CFR) 430, Unterabschnitt B, Anhang CC und den geltenden Probenahmeplänen bestimmt wird.

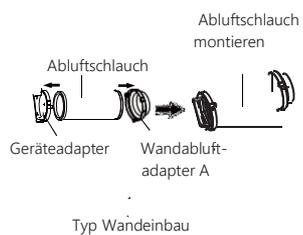
Benötigte Werkzeuge

- Mittlerer Kreuzschlitzschraubendreher; -Bandmaß oder Lineal; -Messer oder Schere; ggf. Bohrmaschine
- Säge (Bei einigen Modellen zum Kürzen des Fensteradapters für schmale Fenster)

Modellspezifisches Zubehör

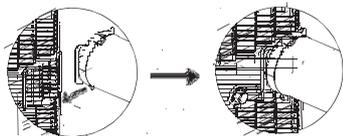
Form	Zubehörname	Menge	Form	Zubehörname	Menge
	Geräteadapter	1 Stk.		4 Schrauben, 4 Dübel	1 Satz
	Abluftschlauch	1 Stk.		Abluftschlauch	1 Stk.
				Wandabluftadapter B	1 Stk.
				Fernbedienung und Batterie (nur für Modelle mit Fernbedienung)	1 Stk. (*)
				Abluftschlauchadapter	1 Stk. (*)

Wandeinbausatz



Schritt 1: Vorbereitung der Abluftschlauchmontage

Drücken Sie den Abluftschlauch in den Wandabluftadapter und den Geräteadapter.

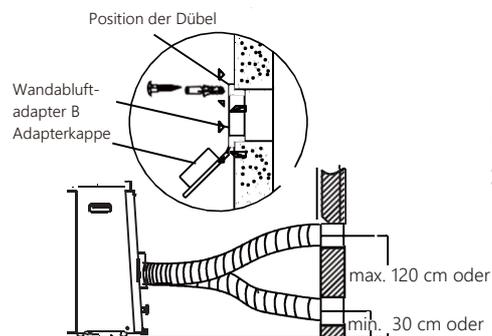


Schritt zwei: Installieren Sie den Abluftschlauch am Gerät

Schieben Sie den Abluftschlauch in Pfeilrichtung in die Luftaustrittsöffnung des Geräts.

Typ 2: Wandeinbau

1. Stellen Sie eine Wandöffnung 125 mm (Loch) für den Wandabluftadapter B her.
2. Befestigen Sie den Wandabluftadapter B mit den vier im Set enthaltenen Dübeln und Schrauben an der Wand.
3. Verbinden Sie den Abluftschlauch mit dem Wandabluftadapter B.



HINWEIS: Decken Sie das Loch mit der Adapterkappe ab, wenn Sie es nicht verwenden.

HINWEIS: Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, dürfen Sie den Schlauch NICHT überdehnen oder verbiegen. Stellen Sie sicher, dass sich um den Luftauslass des Abluftschlauches (im Bereich von 500 mm) kein Hindernis befindet, damit die Anlage ordnungsgemäß funktioniert. Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zu Erklärungszwecken. Ihre Klimaanlage kann sich leicht unterscheiden. Die tatsächliche Form ist maßgebend.



Bedienungsanleitung

Funktionen des Bedienfelds

HINWEIS: Die folgenden Bedienfelder dienen nur zu Erklärungszwecken. Das Bedienfeld des von Ihnen gekauften Geräts kann je nach Modell leicht abweichen. Ihr Gerät enthält möglicherweise nicht alle Anzeigen oder Tasten. Die tatsächliche Form ist maßgebend.



MODE
Wi-Fi (3 seconds)

Die Taste MODE

Wählt den entsprechenden Betriebsmodus aus. Bei jedem Drücken der Taste wird ein Modus in einer Reihenfolge ausgewählt, die von COOL, FAN, DRY, HEAT (bei einigen Modellen) und AUTO (bei einigen Modellen). Die Mode-Anzeige leuchtet unter den verschiedenen Moduseinstellungen auf.

HINWEIS: Im Modus COOL und DRY stellt das Gerät Die Lüfterdrehzahl automatisch ein.

Die Tasten Plus (+) und Minus (-)

Dienen zum Anpassen (Erhöhen/Verringern) der Temperatureinstellungen in Schritten von 1 °C/2 °F (oder 1 °F) in einem Bereich von 17 °C/62 °F bis 30 °C / 88°F (oder 86°F).

HINWEIS: Die Steuerung kann die Temperatur in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius anzeigen. Um von einem zum anderen zu konvertieren, halten Sie die Plus- und Minustaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt.



Ein-/Ausschalter

Das Gerät ein- und ausschalten.

LED-Display



Power-
Anzeige

Timer-Mode-
Anzeige
(nur per
Fernbedienung
einstellbar)

Zeigt die eingestellte Temperatur in dem Kühl-, Heiz- oder Automatikmodus an. Im DRY- und FAN-Modus wird die Raumtemperatur angezeigt. Zeigt Fehlercodes: E0-EEPROM error
E1-Fehler im Raumtemperaturfühler
E2-Fehler im Verdampfertemperaturfühler
E3-Fehler im Kondensatortemperaturfühler (bei einigen Modellen)
E4-Kommunikationsfehler des Displays.
EC-Fehlfunktion zur Erkennung von Kältemittelleckagen (bei einigen Modellen)
P1-Auffangbehälter ist voll – Schließen Sie den Abflussschlauch an und lassen Sie das gesammelte Wasser ab. Wenn die Fehlermeldung wiederholt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst

HINWEIS: Wenn eine der oben genannten Störungen auftritt, schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es auf eventuelle Hindernisse. Starten Sie das Gerät neu. Besteht die Fehlfunktion weiterhin, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel. Wenden Sie sich hier an den Hersteller oder dessen Servicevertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person.

Betriebsanleitung

KÜHL-Betrieb

- Drücken Sie die Taste MODE, bis die Kontrolllampe COOL angezeigt wird.
- Drücken Sie die Einstelltasten „+“ oder „-“, um die gewünschte Raumtemperatur auszuwählen. Die Temperatur kann in einem Bereich von 17 °C~30 °C/ 62 °F~88 °F (oder 86 °F) eingestellt werden.
- Drücken Sie die Taste FAN SPEED um die Lüfterdrehzahl auszuwählen.

ENTFEUCHTUNGS-Betrieb

- Drücken Sie die Taste MODE, bis die Kontrolllampe DRY angezeigt wird.
- Lüfterdrehzahl und Temperatur können nicht eingestellt werden. Der Lüfter läuft mit NIEDRIGER Drehzahl.

HINWEIS: Halten Sie Fenster und Türen geschlossen, um eine optimale Entfeuchtung zu erzielen.

LÜFTER-Betrieb

- Drücken Sie die Taste MODE, bis die Kontrolllampe FAN angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste FAN SPEED auf der Fernbedienung um die Lüfterdrehzahl auszuwählen.
- Die Temperatur kann nicht eingestellt werden.

AUTO-Betrieb (bei einigen Modellen)

- Wenn Sie die Klimaanlage in den AUTO-Modus versetzen, wird abhängig von der ausgewählten Temperatur und der Raumtemperatur automatisch zwischen Kühlen, Heizen (nur ausgewählte Modelle) und Nur-Lüfter-Betrieb gewählt.
- Die Klimaanlage regelt die Raumtemperatur automatisch um den von Ihnen eingestellten Temperaturpunkt.
- Im AUTO-Modus können Sie die Lüfterdrehzahl nicht ändern.
- Funktion nur über Fernbedienung wählbar!

Zusätzliche Funktionen

SLEEP/ECO-Betrieb

Diese Funktion kann NUR über die Fernbedienung aktiviert werden. · Um die SLEEP-Funktion zu aktivieren, erhöht (kühlt) oder verringert (heizt) sich die eingestellte Temperatur in 30 Minuten um 1 °C/2 °F (oder 1 °F). Die eingestellte Temperatur erhöht (kühlt) oder verringert (heizt) sich nach weiteren 30 Minuten um weitere 1 °C /2°F (oder 1 °F). Diese neue Temperatur wird 7 Stunden lang beibehalten, bevor sie auf die ursprünglich

HINWEIS: Im AUTO-Modus leuchten bei einigen Modellen sowohl die AUTO-Modus- als auch die tatsächliche Betriebsmodus-Anzeige auf.

HEIZ-Betrieb (nicht für Geräte ohne Heizfunktion)

- Drücken Sie die Taste MODE, bis die Kontrolllampe HEAT angezeigt wird.
- Drücken Sie die Einstelltasten „+“ oder „-“, um die gewünschte Raumtemperatur auszuwählen. Die Temperatur kann in einem Bereich von 17 °C~30 °C/62 °F~88°F (oder 86°F) eingestellt werden.
- Drücken Sie die Taste FAN SPEED auf der Fernbedienung um die Lüfterdrehzahl auszuwählen.

gewählte Temperatur zurückkehrt. Damit wird der Modus Sleep beendet, und das Gerät arbeitet weiterhin wie ursprünglich programmiert.

HINWEIS: Diese Funktion ist im FAN- oder DRY-Modus nicht verfügbar.

AUTOMATISCHER NEUSTART

Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls unerwartet abbricht, wird es bei Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch mit der vorherigen Funktionseinstellung neu gestartet.

EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

Passen Sie die Luftstromrichtung manuell an:

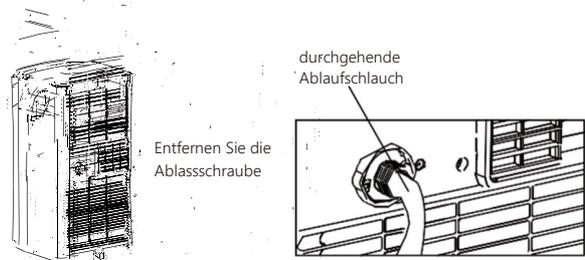
- Der Ventilationsschlitze kann manuell in die gewünschte Position gebracht werden.
- Lassen Sie der Ventilationsschlitze während des Betriebs vollständig geöffnet.

HINWEIS:

Nachdem das Gerät angehalten hat, kann es in den ersten 3 Minuten nicht wieder in Betrieb genommen werden. Dies dient zum Schutz des Geräts. Der Betrieb startet automatisch nach 3 Minuten.

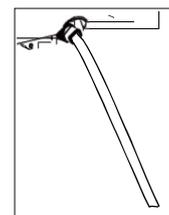
Wasserablauf

- Entfernen Sie im Entfeuchtungsmodus die Ablassschraube von der Rückseite des Geräts und installieren Sie den Wasserablauf (5/8" Universalschlauchverbindungsrohre) mit einem 3/4" Schlauch (nicht im Lieferumfang). Bei Modellen ohne Wasserablauf schließen Sie den Ablaufschlauch einfach an die Öffnung an. Legen Sie das offene Ende des Schlauchs direkt über einen offenen Ablauf.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch fest sitzt und keine Undichtigkeiten auftreten. Achten Sie darauf, dass keine Knicke vorhanden sind, die den Wasserfluss behindern. Stecken Sie das Schlauchende in den Abfluss und achten Sie darauf, dass das Schlauchende nach unten zeigt, damit das Wasser reibungslos fließt. Wird der Ablaufschlauch nicht verwendet, stellen Sie sicher, dass die Ablassschraube und der entsprechende Knopf fest installiert sind, um ein

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch tiefer als der Ablauf der Auffangbehälter ist.



- Wenn der Wasserstand des Auffangbehälters einen vorgegebenen Stand erreicht, piept das Gerät 8 Mal und der digitale Anzeigebereich zeigt „P1“ an. Zu diesem Zeitpunkt stoppt der Entfeuchtungsprozess der Klimaanlage sofort, der Lüftermotor läuft jedoch weiter. Stellen Sie das Gerät vorsichtig an einen Abflussort, entfernen Sie die untere Ablassschraube und lassen Sie das Wasser abfließen. Setzen Sie die untere Ablassschraube wieder ein und starten Sie das Gerät neu, das Symbol „P1“ verschwindet. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die untere Ablassschraube wieder fest sitzt, um Leckagen zu vermeiden, bevor Sie das Gerät verwenden.

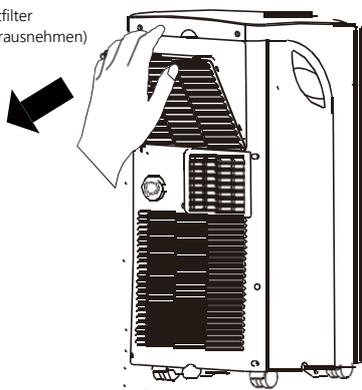
Wartung

Sicherheit

- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder warten.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts KEINE entzündbaren Flüssigkeiten oder Chemikalien.
- Reinigen Sie das Gerät NICHT unter fließendem Wasser – Kurzschlußgefahr!
- Betreiben Sie das Gerät NICHT, wenn das Netzteil beschädigt wurde. Ein beschädigtes Netzkabel muss durch ein neues Kabel des Herstellers ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters

Luftfilter
(herausnehmen)



Entfernen Sie den Luftfilter



ACHTUNG

Betreiben Sie das Gerät NICHT ohne Filter, da Schmutz und Flusen das Gerät verstopfen und die Leistung beeinträchtigen.

Tipps zur Wartung

- Reinigen Sie den Luftfilter ca. alle 2 Wochen, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Der Wasserauffangbehälter sollte unmittelbar nach Auftreten des P1-Fehlers und vor der Lagerung entleert werden, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- In Haushalten mit Tieren müssen Sie das Gitter regelmäßig reinigen, um zu verhindern, dass der Luftstrom aufgrund von Tierhaaren blockiert wird.

Reinigung des Geräts

Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, fusselfreien Tuch und einem milden Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Lagerung des Geräts, wenn nicht in Gebrauch

- Leeren Sie den Wasserauffangbehälter des Gerätes gemäß Anweisungen folgenden Abschnittes.
- Lassen Sie das Gerät 12 Stunden in einem warmen Raum im FAN-Modus laufen, um es zu trocknen und Schimmel zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Luftfilter gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt. Setzen Sie den sauberen, trockenen Filter wieder ein, bevor Sie ihn lagern.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

HINWEIS: Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen, dunklen Ort auf. Direkte Sonneneinstrahlung oder extreme Hitze können die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

HINWEIS: Das Gehäuse kann mit einem feuchten, fettfreien Tuch, ggf. auch mit Seifenlauge getränkt, gereinigt werden. Nach der Reinigung gut trockenreiben. Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungsmittel, Wachse oder Polituren auf der Gehäusefront. Wringen Sie unbedingt überschüssiges Wasser aus dem Tuch, bevor Sie die Bedienelemente abwischen. Übermäßiges Wasser in oder um die Bedienelemente kann das Gerät beschädigen.

Tipps zur Fehlerbehebung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Gerät schaltet sich nicht ein, wenn die Taste ON/OFF gedrückt wird	P1 Fehlercode	Der Wasserauffangbehälter ist voll. Schalten Sie das Gerät aus, lassen Sie das Wasser aus dem Wasserauffangbehälter ab und starten Sie das Gerät neu.
	Im Modus COOL: Raumtemperatur ist niedriger als die eingestellte Temperatur	Stellen Sie die Temperatur neu ein
	E0 EEPROM Fehler	Wenden Sie sich an den Hersteller oder dessen Servicevertreter oder ähnliche qualifizierte Person.
Das Gerät kühlt nicht	Der Luftfilter ist mit Staub oder Tierhaaren verstopft	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Filter gemäß den Anweisungen
	Der Abluftschlauch ist nicht angeschlossen oder verstopft	Gerät ausschalten, den Schlauch trennen, auf Verstopfung prüfen und den Schlauch wieder anschließen
	Kältemittelverlust	Rufen Sie einen Servicetechniker, um das Gerät zu überprüfen und Kältemittel nachzufüllen
	Die Temperatureinstellung ist zu hoch	Verringern Sie die eingestellte Temperatur
	Die Fenster und Türen im Raum sind offen	Stellen Sie sicher, dass alle Fenster und Türen geschlossen sind
	Der Raumbereich ist zu groß	Überprüfen Sie den Kühlbereich
	Wärmequellen sind im Raum vorhanden	Entfernen Sie die Wärmequellen, wenn möglich
Das Gerät ist laut und vibriert zu stark	Der Boden ist nicht eben	Stellen Sie das Gerät auf eine ebene stabile Unterlage
	Der Luftfilter ist mit Staub oder Tierhaaren verstopft	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Filter gemäß den Anweisungen
Vernehmbares gurgelndes Geräusch	Dieses Geräusch wird durch den Kältemittelfluss im Gerät verursacht	Keine Abhilfe notwendig (normales Betriebsverhalten)

Informationen zur Impedanz

Um der Norm EN 61000-3-11 zu entsprechen, darf das Produkt Produkt MPPH-09CRN7-QB6G1 (TVKLMO26) nur an eine Versorgung mit der Systemimpedanz angeschlossen werden: $|Z_{\text{sys}}| = 0,337 \text{ Ohm}$ oder weniger. Bevor Sie das Produkt an ein öffentliches Stromnetz anschließen, wenden Sie sich an Ihre örtliche Stromversorgungsbehörde, um sicherzustellen, dass das Stromnetz die oben genannten Anforderungen erfüllt.

Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung zur Produktverbesserung geändert werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an den Verkäufer oder den Hersteller. Aktualisierungen der Anleitung werden ggf. auf die Service-Website hochgeladen; vergewissern Sie sich hier der neuesten Version.

